

# Die Tauschwährung war grün

*Pflanzenbörse am Rathaus – Guter Zuspruch bei Sommerwetter*

**Gaiberg.** (agdo) Zuletzt machte in Gaiberg vor allem das Neubaugebiet „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ Schlagzeilen. Das soll sich ändern. Und deshalb hat sich die Grüne Liste ein positives Event im Dorf überlegt: einen Pflanzentauschtag. Das erzählte Christa Charlotte Müller-Haider von der Grünen Liste während der Tauschbörse am Wochenende.

Rund um das alte Schulhaus beziehungsweise hinter dem Rathaus fand die Pflanzentauschbörse statt. Damit gab es Gelegenheit, Pflanzen aus dem eigenen Garten an andere Menschen abzugeben oder von anderen Hobbygärtnern anzunehmen. Auch im schlagzeilen-trächtigen Neubaugebiet baut der eine oder andere Kräuter im Garten an und so kam die Grüne Liste auf die Idee, mit der Aktion den neuen Nachbarn und anderen die Möglichkeit zu geben, andere Pflanzen oder Kräuter von Gaibergern zu bekommen. Es wurde nicht nur getauscht. Wer nichts dabei hatte, konnte dennoch andere Kräuter und Pflanzen mitnehmen. Fast alles stammt aus Gaibergener Gärten. Zwischen den Pflanzen kam man ins Gespräch, tauschte sich aus und genoss das

tolle Wetter um die 25 Grad. Das machte übrigens Lust, den „grünen Daumen“ direkt anzuwenden.

Der Bereich des hinteren Rathauses verwandelte sich schier in ein Meer aus grünen Pflanzen und Kräutern. Man schaute sich um, roch an einigen Pflanzen, brachte etwas oder nahm etwas mit. Es gab Zier- und Nutzpflanzen, darunter

etwa passend gerade zum warmen Wetter größere und kleine Kakteen oder auch Oleander. Letzterer gehört zu den Zierpflanzen und ist giftig, daher nicht zum Verzehr geeignet. Weiterhin gab es das beliebte Wildgemüse Bärlauch, das im Frühling sprießt und sich sowohl als Gewürz als auch als Gemüse verwenden lässt. Bekannt ist es für den knoblauchartigen

Geschmack und eignet sich hervorragend etwa für Pesto. Auch das Würzkraut Oregano fand sich darunter. Es wird besonders in der mediterranen Küche verwendet und passt etwa zu Tomatensoßen, Pizzen und verschiedenen Fleischgerichten. Und es gab auch Schnittlauch, der oft als Garnitur für verschiedene Gerichte verwendet wird.

Bei Erfolg soll die Pflanzentauschbörse wiederholt werden.



Bei der Pflanzenbörse wurde getauscht, was das Zeug hielt. Foto: A. Dorn